

Mit offenen Augen durch die Welt

Vernissage von Hedwig Fricks Fotografien im Schaaner DoMus

Die Balzner Künstlerin Hedwig Frick zeigt mit einer Fotoausstellung im DoMus ihre Sicht der Dinge. Die Vernissage vereinte am gestrigen Abend viele Menschen in der Galerie «DoMus» in Schaan.

mgd.- Freunde, Verwandte, noch mehr Verwandte und viele Neugierige waren gekommen. Mitten drin ganz bescheiden die Hauptperson: Hedwig Frick. Sie ist eine Balznerin, unschwer festzumachen an den zwei «o» im Titel «Luag amool». Die Einladungskarten haben nur ein «o». Sprachforscher lassen beides gelten, so Eva Pepic bei der Begrüssung. Sie freute sich, dass Hedwig Frick ihre Fotografien im DoMus zeige, denn diese sei eine der treuesten Besucherinnen der Galerie. Sie habe sie als ernsthafte Gesprächspartnerin kennen gelernt, die aber auch sehr viel Humor habe.

Die Vernissagefeier wurde umrahmt von den Sunday Singers mit sehr schönen Gospels und einem irischen Lied. Sie seien eine ambitionierte Laiengruppe, aber auch für Nadjas Tante singen sie gern.

«Das Wunder der Schöpfung»

Rösle Eberle fand in ihrer Einführung die richtigen Worte für eine liebenswerte Person, die sie seit ihrer Kinderzeit kennt. Es ist gar nicht selbstverständlich, dass eine Balznerin, die ihr ganzes Leben lang gear-



Die Leiterin der DoMus-Galerie, Eva Pepic (links), freut sich, in ihrer Galerie die Fotografien der unternehmungslustigen Balzner Künstlerin Hedwig Frick ausstellen zu können.

Foto: V.com/Betiam

beitet und für sich selber gesorgt hat, einem solchen Hobby nachgeht.

Angefangen habe sie mit Malen und Zeichnen und ausgerechnet den Fernkurs einer Malschule in Paris belegt. Nach ein paar Jahren habe sie sich mehr oder weniger zufällig eine Polaroidkamera gekauft und munter

drauflosgeknipst. Sie merkte, dass sie mit Fotografieren viel schneller etwas Gewünschtes festhalten konnte und blieb dabei.

Seit fünfzehn Jahren ist Fotografie ihr Hobby. Sie habe ihren Blick geschärft für die Wunder der Schöpfung, an denen viele achtlos vorbeigehen, so Rösle Eberle voller Bewunderung.

Hedwig Frick hat ihre Ausstellung unter den Ablauf der Jahreszeiten gestellt, auch die Tageszeit spielt eine Rolle. Ihre Motive findet sie alle in Liechtenstein oder im Bündnerland – und dabei entdeckt sie immer wieder etwas Besonderes von den ersten Frühnebeln bis zum Sonnenuntergang.

Vaterland

FREITAG, 23. AUGUST 2002